

Hereford

Die Tiere haben ein mittellanges, rotbraunes Haarkleid. Auffallend ist der sich dominant vererbende weiße Kopf. Hals, Brust, Bauch, Beine und Schwanzquaste sind ebenfalls weiß. Ein weißer Nacken ist erwünscht.

Das Rind steht im mittleren bis größeren Rahmen. Auffallend ist die starke Bemuskelung der Vorhand. Die Tiere haben einen harmonischen, gut proportionierten Körperbau mit gutem Fleischansatz. Der Körper soll rumpfig sein, um eine hohe Raufutteraufnahme zu ermöglichen.

Die Tiere sind entweder gehörnt oder hornlos. In Deutschland werden hornlose Tiere deutlich bevorzugt. In den Leistungen bestehen keine Unterschiede zwischen den beiden Varianten.

Je nach Haltungsform und Standort werden tägliche Zunahmen von 850 bis 1 400 g erreicht. Die Jungbullen weisen bei der Körung im aktuellen Mittel tägliche Zunahmen von 1 329 g auf.

Neben Frühreife, Fruchtbarkeit, leichten Geburten und Mütterlichkeit zeichnet sich diese Rasse auch durch Leichtfuttrigkeit und ein ruhiges Temperament aus. Hervorzuheben ist auch die gute Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Klima- und Haltungsbedingungen.

Maße und Gewichte:		
	weiblich	männlich
Kreuzbeinhöhe, cm	um 137	um 147
Gewicht, kg	600-850	900-1350
Geburtsgewicht, kg	33	36